

Polnische Sprachgeschichte

Kurze Beschreibung:

Der Hauptakzent der Veranstaltung liegt auf der sog. äusseren Sprachgeschichte, d.h. der Beziehung zwischen Sprache und Sprachträger, und den Auswirkungen der bewegten polit. Geschichte Polens auf die Entwicklung der poln. Standardsprache. Verfolgt werden soll auch die Ausbildung eines 'mitteleuropäischen Habitus' des Polnischen und damit seiner Brückenfunktion zwischen Ost und West. Die Auswahl der zur Lektüre vorgesehenen Texte soll nach Möglichkeit auch ein Stück Mentalitätsgeschichte vermitteln.

Veranstaltungsinhalt:

Behandelt werden folgende Schwerpunkte: Entwicklung der regionalen und sozialen Basis der poln. Schriftsprache, Erweiterung ihres Funktionsbereichs, Etappen der Normierung, wichtigste Kontaktsprachen: Deutsch, Latein, Tschech., Ostslav.: daneben kommen auch histor. Soziolekte des Poln. (z.B. Gaunerargot) zur Sprache. Die begleitende Übung steht im Zeichen der Textlektüre.

Vorlesung + Übung *Polnische Sprachgeschichte* Mögliche Referatsthemen:

1. zum poln.-deutschen Sprachkontakt:
 - 1.1 poln. Fachsprachen unter dt. Einfluss *Anna W.*
 - 1.2 Germanismen in poln. Soziolekten (Argots, Jargons, Slangs) *Aleksandra W.*
 - 1.3 Der Fall Oberschlesien: Sprachmischung oder Mischsprache? *Nina Sch.*

2. zum poln.-lateinischen Sprachkontakt:
 - 2.1 makkaronistische Literatur (Kochanowski, Orzelski) *Dagmar*

3. zum poln.-ostslavischen Sprachkontakt:
 - 3.1.1 die 'prosta mova' im Grossfürstentum Litauen 
 - 3.1.2 Polonismen in der russ. Sprachgeschichte *Alice Sch.*